

J. Wohlgebohren Herrn J. Umlauf.

Prag den 10. Febr. 1845.

Mein lieber Herr!

Die freundliche Einladung,
die Sie mir eben von Johann
Krieger, und die Sie mir,
wie ich so wohl in letzter Zeit
von manchen verehrten Freunden
erhalten habe, gibt mir
das Müß mich in einem an-
gelegentlich an Sie zu wenden,
in welcher ich dort freundlichen
Bewunderung von Herrn Umlauf
für mich von Johann Krieger
sein kann. Es betrifft die
Sammlung von Gedichten, die
jetzt bei H. Reclam in
Lübeck erschienen sind.
Für den Manuscript, der ich
für den Lesenden einrichten,
den ich mir bei Gedichten:
"Die Frauen", "im Tilly"
die "Ausführung" geschrieben. Leider
erfandte ich die zum Druck

nicht zugelassenen Briefen aus
dem Briefe freudig entgegen; die
Sorgen davon war, daß der
Karlsgew, der nicht bestaht,
welsch, Neumanns Lieberster und
war aus nunmehr Eisen, und
sich nicht an die Kaufpreis
fielt, die profibierten Gedichte
mit den übrigen abdrucken
ließ.

Das ist der einfache Hauch der
Dinge! Möchten Sie ihn, von
ihnen zu sein, in so weit ab
die Frau steht, zu einem
Guten gelte man, falls
sich Bedenken & Schwierigkeiten
aufwerfen sollten!
Aber wichtig ist es schon einen
Annahme zu glauben, daß
man in einem aufwühlenden
Briefe die drei Gedichte,
die in ihrer wahren Fassung
ganz nicht so gefährlich sind
können, da sie die schärfste
Kritik ihrer Schwierigkeit galt
sahen - auf nun bemerken
wird -
Sie den, wie immer - im

ersten Falls, daß bei uns
dieser, wird mir für den
Wanderung nicht ausgesetzt; im
zweiten, besserem, falls ich mich
wünschend für Einweisung aus-
stellen.

Mit wahren Gefühlen verbleibe ich
Ihr ganz ergebener
Alfred Meißner.

Hart ich einigen Jäten Antwort
entgegensehen. Mein Adress ist:
Breslau Gasse N. 17.

